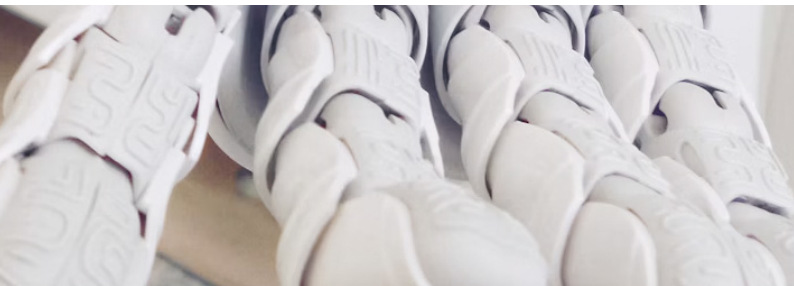


THEATER
SCHULE

SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH

KÜNSTLERISCHE VERMITTLUNG
JAN – JUN 2025



INSZENIERUNGEN

EMPFEHLUNG AB 10J 13J 14J 16J

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU
AB 25. JANUAR 2025



ROMEO & JULIA
AB 22. FEBRUAR 2025



UNBOXING
AB 8. MÄRZ 2025



DIE VÖGEL
AB 14. MÄRZ 2025



ROBIN HOOD
AB 9. APRIL 2025



IM REPERTOIRE

#BYEBITCH



KÖNIG LEAR



DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE



LIEBE LEHRER*INNEN

Theater ist mehr als ein künstlerisches Erlebnis – es konfrontiert junge Menschen mit aktuellen Themen und fordert sie heraus, ihre eigenen Überzeugungen zu hinterfragen. Gerade in einer Welt, die von Kriegen, Umweltkrisen und sozialen Ungleichgewichten geprägt ist, bietet Theater einen Raum für Reflexion und neue Denkanstösse.

In der Künstlerischen Vermittlung am Schauspielhaus Zürich sind Schlüsselmomente ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit – Augenblicke, in denen sich Perspektiven verschieben. In DIE ROTE ZORA UND IHRE BANDE beispielsweise wird der Widerstand gegen Ungerechtigkeit zum Schlüsselmoment, der Fragen zu Solidarität aufwirft. In ROBIN HOOD steht nicht nur der Kampf um Macht und Freiheit im Zentrum, sondern auch die Frage, wie Gerechtigkeit in einer komplexen, vielstimmigen Welt neu verhandelt werden kann. In unseren spielpraktischen Workshops laden wir Schulklassen ein, mit uns zu diesen Themen in Austausch zu kommen – diese Dialoge machen Theater für uns lebendig und relevant. Unsere Arbeit möchte junge Menschen dazu ermutigen, die Welt kreativ neu zu entdecken – und lädt gleichzeitig ein, Theater zu geniessen und sich immer wieder auch einfach unterhalten zu lassen.

Manuela Runge

«Der Moment, in dem mir das Theater eine neue Welt eröffnete, war in der 5. Klasse. Wir sind mit der Schule ins Staatstheater nach Kassel gegangen und haben DER NUSSKNACKER gesehen. Auf meinem Platz lag eine Nuss, die ich lange Zeit gehütet habe wie einen Schatz. Die Nuss wurde für mich zum Symbol für Widerstand und Stärke. Als Theaterpädagogin suche ich mit unterschiedlichen Formaten und Möglichkeiten diese Momente, um junge Menschen auf ähnliche Weise zu erreichen.»

Franziska Bill

«Klick gemacht hat es bei mir beim Besuch von DER VOLKSFEIND während meiner Schulzeit. Das Nachgespräch darüber, wie öffentliche Meinung entsteht und die Frage, ob die Mehrheit stets Recht hat, öffnete mir neue Denkräume. Danach wusste ich: Theater ist nicht nur ein Raum für Geschichten, sondern auch ein Ort, um spielerisch und tiefgründig die vielen Fragen unserer Gesellschaft zu erkunden. Mit grosser Neugierde habe ich mich beruflich in die Theaterwelt gewagt – kurz als Schauspielerin, später als Theaterpädagogin - und diese Neugierde ist geblieben.»

Zora Maag

«Es sind viele Schlüsselmomente, die für mich Theater ausmachen. Besonders inspirierend sind Workshops, in denen ich durch die Perspektiven der jungen Teilnehmer*innen neue Einsichten zu einem Stück gewinne. Theater ist für mich nicht «nur» das, was auf der Bühne passiert, sondern auch alles, was eine Inszenierung anstossen kann. Davon werde ich nie genug bekommen!«

KÜNSTLERISCHE VERMITTLUNG

Kulturelle Bildung und die Zusammenarbeit mit Schulen verstehen wir als integralen Teil unserer Arbeit. Mit einer Vielfalt von ästhetischen Mitteln und unterschiedlichen Handschriften der Regisseur*innen gibt es für die Arbeit in der Künstlerischen Vermittlung viele Möglichkeiten, mit jungen Menschen in einen Dialog zu treten, sich auszutauschen und gemeinsam ergebnisoffen forschend Theater, Tanz und Performance zu entdecken.

Über das theaterpädagogische Vermittlungsprogramm schaffen wir Orte für kulturelle Teilhabe und künstlerische Bildung. Damit diese Orte entstehen und wachsen können, sind Sie als Lehrer*innen unsere wichtigsten Partner*innen – denn Sie öffnen die Türen für Theater und Kultur. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen deshalb nicht nur unsere Inszenierungsempfehlungen vor, sondern auch Angebote, die sich direkt an Ihre Schüler*innen richten. Falls Sie zögern, ob eine Inszenierung die richtige ist oder Sie Fragen zu unseren Vermittlungsangeboten haben, treten Sie mit uns in Kontakt.

MANUELA RUNGE
Leitung Künstlerische Vermittlung
Theater & Schule
manuela.runge@schauspielhaus.ch
+41 44 258 75 62

ANTONIA ANDREAE
Schulbeauftragte Theater & Schule
antonia.andrae@schauspielhaus.ch
+41 44 258 75 18

ZORA SOPHIA MAAG
Theaterpädagogin Theater & Schule
Künstlerische Leitung Jugendclubs
zora.maag@schauspielhaus.ch
+41 44 258 75 63

FRANZISKA BILL
Theaterpädagogin Theater & Schule
franziska.bill@schauspielhaus.ch
+41 44 258 75 62

FORMATE

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

Unter theaterpädagogischer Anleitung setzen sich Schüler*innen spielpraktisch mit Inhalt, Form und Ästhetik der von Ihnen ausgewählten Inszenierung auseinander.

PARTNER*INNENKLASSE

Diese besuchen zwei Theaterstücke pro Spielzeit und erhalten einen vertieften Einblick hinter die Kulissen des Theaters. Die Besuche werden von spielpraktischen Workshops theaterpädagogisch begleitet.

PREMIERENKLASSEN

Parallel zum Probenprozess einer Inszenierung entsteht über mehrere Treffen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Theaterproduktion und ein Austausch mit dem künstlerischen Team.

TEACHER IN CRIME

Das ist der Club für theaterbegeisterte Lehrpersonen. Gemeinsam gehen wir ins Theater, Sie erhalten Einblicke hinter die Kulissen und im Anschluss an die Vorstellung tauschen wir uns mit Kolleg*innen und Theaterschaffenden der Inszenierung aus.

FORTBILDUNG FÜR LEHRPERSONEN

Im vierstündigen Workshop-Format erhalten Sie fachliche Inputs über theaterpädagogische Arbeit und können sich selbst praktisch ausprobieren.

BLICHE HINTER DIE KULISSEN

Dies beinhaltet eine Führung durch den Schiffbau und einen Einblick in die Arbeitsbereiche des Theaters.

FÜR LEHRER*INNEN

**LASST UNS REDEN!
EXPERT*INNEN TALK ZU CYBERMOBBING
Für Lehrpersonen und Pädagog*innen
mit Christelle Schläpfer**

**15. Januar 15.00–18.00 Uhr in der Pfauen-Kammer
Im Rahmen der Inszenierung #BYEBITCH, Theater im
Klassenzimmer, möchten wir mit Ihnen zum Thema Mob-
bing und Cybermobbing ins Gespräch kommen.
Kosten: 20 CHF pro Person.**

Anmeldung: Theaterkasse@schauspielhaus.ch

**TEACHER IN CRIME
Theater-Club für Lehrpersonen**

**Gemeinsam gehen wir ins Theater und tauschen uns
hinterher über die Inszenierung aus. Wir ermöglichen
persönliche Begegnungen mit Theatermacher*innen
und spannende Einblicke in die Theaterwelt.
Ticketpreis: 18 CHF für Lehrpersonen.**

Aktuelle Termine und Anmeldung: antonia.andraee@schauspielhaus.ch

FÜR SCHÜLER*INNEN

ABSCHLUSSPROJEKT THEATERJAHR

Seit einigen Monaten sind die Fünf des Theaterjahrs am Schauspielhaus Zürich und haben bereits einige Einblicke in verschiedenste künstlerische und handwerkliche Abteilungen gewonnen – von Regie und Dramaturgie über Bühnenbild bis hin zu Kostüm und Maske – und damit den Theateralltag aus unterschiedlichen Perspektiven erlebt. Nun bringen sie ihre gesammelten Erfahrungen und Ideen auf die Bühne: Vom 20.-22. Juni 2025 präsentieren sie ihr eigenes Abschlussprojekt in der Matchbox im Schiffbau.

Weitere Infos unter theaterjahr@schauspielhaus.ch
oder Instagram ([@theaterjahr.schauspielhaus.ch](https://www.instagram.com/theaterjahr.schauspielhaus.ch))

PREMIEREN MONAT JUGENDCLUBS

Drei Clubs – drei Premieren! Seit einigen Monaten proben unsere drei Jugendclubs wöchentlich und zeigen ab dem 2. Mai, die unter professioneller Leitung entstandenen Inszenierungen, in der Pfauen-Kammer. Der Vorverkauf startet am 5. April – sichert euch eure Tickets und seid dabei!

Anmeldung und Informationen: jugendclubs@schauspielhaus.ch

VORSCHAU

FERIENKURS SCHAU UND SPIEL IM HAUS THEATERLABOR IN DEN SPORTFERIEN

10.2. – 13.2. 10.00 – 16.00 Uhr

Für Kinder von 8–12 Jahren

Im Theater entstehen in jedem Stück viele verschiedene Welten. Wie würde deine aussehen? Lebst du frei und wild mit deinen Freund*innen im Wald? Schwimmst du wie ein Fisch im Wasser unter dem Meer oder lässt du dir auf einer Burg den Wind um die Nase pfeifen?

In einem gemeinsamen, spielerischen Prozess erforschen wir im Theaterlabor, wie wir unsere eigene Welt gestalten. Wir erfinden Orte, gestalten Figuren, entwickeln Geschichten und erforschen zusammen die Möglichkeiten des Theaters. Am Ende des Kurses laden wir eure Eltern, Freund*innen und Geschwister ein, um uns in unseren selbst gebauten Welten zu besuchen!

Anmeldung ab dem 7. Januar 2025 um 7 Uhr direkt auf der Website der Stadt Zürich, Ferien- und Semesterkurse. Den Link finden Sie auf unserer Website.

MAKE TOGETHER WERKSTATT

Für Schüler*innen ab der 2. Sekundarstufe

In dieser Werkstatt kommen alle Jugendlichen zusammen. Egal, ob langsam oder schnell, ob mit oder ohne Rollstuhl, ob Sportler*in oder Techniker*innen. Sie ermöglicht Begegnungen zwischen Jugendlichen mit und ohne Behinderungen und kooperatives Lernen.

Innerhalb dessen haben die Schüler*innen die Möglichkeit, gemeinsam mit der Shibori-Batik Technik eigens designte Kleidungsstücke zu gestalten.

**Anmeldung und Informationen: antonia.andraee@schauspielhaus.ch
Eine Kooperation mit insieme Zürich**

SO FUNKTIONIERT'S

ANMELDUNG FÜR EINEN THEATERBESUCH

Schulklassen der Stadt Zürich melden sich über das Intranet VSZ an. Kantonale Volksschulen, Mittel- und Berufs(fach)schulen über: schuleundkultur.zh.ch, ausserkantonale Schulen direkt über die Theaterkasse (theaterkasse@schauspielhaus.ch, 044 258 77 03) oder auf: schauspielhaus.ch

INFORMATIONEN ZU DEN TICKETS

STADT ZÜRICH

Für Schulklassen der Stadt Zürich übernimmt die Stadt Zürich die Ticketkosten. Anmeldung und Vorstellungsdaten über das Intranet VSZ.

KANTON ZÜRICH

Für kantonale Volksschulen, Mittel- und Berufs(fach)schulen ist der ZVV im Preis inbegriffen. Ticketreservation und Vorstellungsdaten unter: schuleundkultur.zh.ch

SCHULEN SCHWEIZ

Für Schulen ausserhalb des Kanton Zürich gelten ermässigte Preise.

SPEZIALTICKETS FÜR LEHRPERSONEN

Lehrpersonen können Inszenierungen zu Sonderkonditionen besuchen.

KONTAKT & BERATUNG

Antonia Andreae, Schulbeauftragte
Tel. +41 (0)44 258 75 18,
antonia.andreae@schauspielhaus.ch

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Schüler*innen auf ein bestimmtes Kontingent pro Vorstellung begrenzt ist. Dieses orientiert sich an der Grösse des Zuschauer*innenraumes.

KOSTEN FÜR VERMITTLUNGSFORMATE

Workshops zu ausgewählten Stücken sowie unsere Kooperationsangebote (Premieren- und Partnerklassen) sind für Schulklassen der Stadt Zürich, für Volksschulen im Kanton Zürich sowie für Mittel- und Berufs(fach)schulen aus dem Kanton Zürich kostenlos. Kosten für ausserkantonale Schulen: pauschal CHF 150 / Workshop.

Blick hinter die Kulissen CHF 150

Für weitere Informationen freut sich Antonia Andreae über Ihre Nachricht: antonia.andreae@schauspielhaus.ch

PARTNER*INNENSCHAFTEN

In Zusammenarbeit mit Stadt Zürich Schulkultur, Bildungsdirektion Kanton Zürich, Schule + Kultur

Unterstützt von Ernst Göhner Stiftung, Thomas und Doris Ammann Stiftung, Komplizen Klub



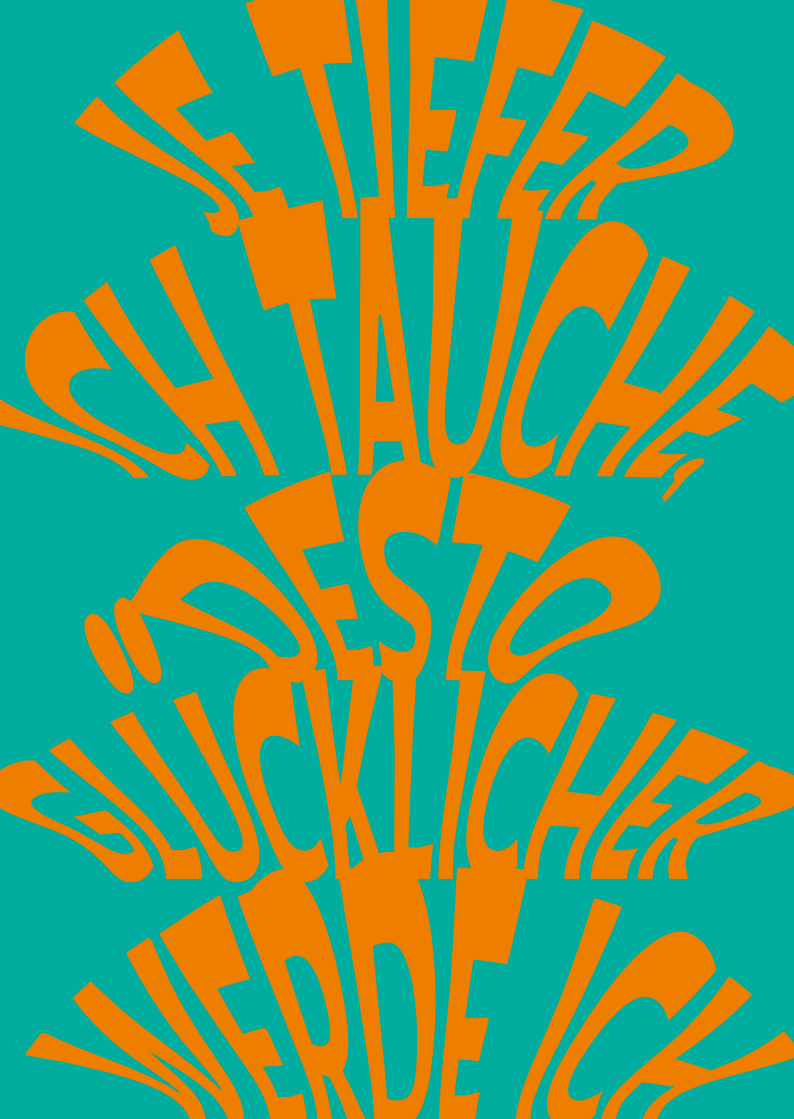
Stadt Zürich
Kultur



MIGROS
Kulturprozent



Zürcher
Kantonalbank



EMPFOHLEN AB 16 JAHREN

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

A FLUID FAIRY FANTASY

VON BASTIAN KRAFT UND ENSEMBLE

NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN

REGIE BASTIAN KRAFT

PREMIERE 25. JANUAR 2025

 PFAUEN

Unter Wasser sehen wir Menschen unscharf, Formen verschwimmen, Körpergrenzen lösen sich auf, alles kommt ins Fließen. Gleiches passiert im Drag, der Kunstform, die durch extravagante Kostüme und Make-up Geschlechterrollen auflöst, Identitäten in Glitzer und Pailletten taucht und vor allem eine atemberaubende Show bietet. Hans Christian Andersens Märchen zeigt eine ebensolche Transformation: Eine Meerjungfrau verliebt sich in einen Menschen und möchte ihren Fischschwanz loswerden. Das Märchen endet bekanntermaßen tragisch. Vielleicht spiegelt es Andersens eigenes Schicksal wider, der sein Leben lang in seinen Jugendfreund verliebt war und diese Liebe nie leben konnte. Und gleichzeitig ist es eine Geschichte so alt wie die Menschheit selbst, von Nymphen, Nixen und Wassergeistern, von Verwandlung und der Befreiung aus der zugeschriebenen Rolle.

EMPFOHLEN AB 16 JAHREN

ROMEO & JULIA

EINE ITALO-DISKO-OPER
VON BONN PARK UND BEN ROESSLER
NACH WILLIAM SHAKESPEARE
REGIE BONN PARK
PREMIERE 22. FEBRUAR 2025
 PFAUEN

Romeo&Julia ist die Geschichte zweier Mächte, die sich schon immer hassen und man weiss nicht warum. Wichtig ist, dass sie sich nicht ausstehen können, dass sie kein Wort miteinander wechseln wollen und treffen tut man sich nur, um das Messer oder die Massenvernichtungswaffe durch das Herz des Anderen zu rammen. Doch in diesem Hass, da passiert etwas Sonderbares: die Kinder dieser zweier völlig gleichen und unumstossbar verstrittenen Mächte, Romeo und Julia, verlieben sich ineinander. So sehr, dass man sich selbst nochmal an die Liebe erinnert. Macht gegen Macht, Nation gegen Nation, Meinung gegen Meinung, Hass gegen Liebe, Duelle auf Augenhöhe. Gesungen auf Italienisch und gesprochen auf Deutsch, gefühlt mit dem Herzen!

EMPFOHLEN AB 14 JAHREN
UNBOXING

VON SUNA GÜRLER

REGIE SUNA GÜRLER

URAUFFÜHRUNG 8. MÄRZ 2025

  SCHIFFBAU-BOX

Sie schaffen Ordnung, auch wenn manche klemmen und andere einen doppelten Boden haben: Schubladen. Als Kategorien helfen sie klare Gedanken zu fassen und die Welt zu verstehen. Andererseits haben die letzten Jahre gelehrt, dass Bäume kommunizieren, Maschinen lernen und Ozeane erinnern. Auf's eigene Leben übertragen: Wie finde ich meine comfort zone outside the box?

10 Jahre nach dem Erfolgsstück FLEX widmet sich Suna Gürler erneut mit 7 jungen Spielenden den gesellschaftlichen Spielregeln: Welche Rolle soll, kann, will ich spielen? Basierend auf Interviews mit unterschiedlichsten Menschen, kommt schliesslich aus vielen persönlichen Blickwinkeln eine grosse Lebensfrage auf die Bühne: Wie viel Selbstbestimmung ist möglich?

EMPFOHLEN AB 14 JAHREN

DIE VÖGEL

**VON ARISTOPHANES BIS ALFRED HITCHCOCK
IN KOOPERATION MIT THEATER HORA**

REGIE LILJA RUPPRECHT

PREMIERE 14. MÄRZ 2025

 **PFAUEN**

414 v. Christus: Zwei Athener ziehen los, um eine neue Stadt zu gründen, in der Geld wie Dreck weggeworfen wird, um nicht daran zu ersticken. Sie landen beim Königspalast der Vögel, die in Feindschaft mit den Menschen leben. Die beiden Athener, die sich als Vögel ausgeben, schlagen vor, eine Stadt im Himmel zu bauen. Ihr Vorschlag wird vom Parlament der Vögel diskutiert und angenommen. Ein ‚Wolkenkuckucksheim‘ – das ist die gemeinsame Vision für eine Stadt, in der alle Vögel ein Zuhause finden und der Schutz vor Menschen und Göttern gewährleistet ist.

1963: Regisseur Alfred Hitchcock dreht den Horror-Klassiker THE BIRDS, in der das kleine Küstenstädtchen Bodega Bay von Vögeln attackiert wird – die unheimlichen und im Verlauf des Films tödlichen Angriffe der Vögel illustrieren meisterhaft eine Natur, die zurückschlägt, wenn ihr Lebensraum bedroht wird.

Eine spielerische Verknüpfung und Fortschreibung dieser beiden Stoffe unternimmt die Regisseurin Lilja Rupprecht mit Spieler*innen des Theater HORA und des Zürcher Schauspielhauses, die sich gemeinsam auf die Suche nach einem ‚Wolkenkuckucksheim‘ unserer Zeit machen.

EMPFOHLEN AB 10 JAHREN

ROBIN HOOD

EIN FAMILIENSTÜCK VON MOVED BY THE MOTION

REGIE WU TSANG

PREMIERE 9. APRIL 2025

 PFAUEN

Seit Jahrhunderten taucht der legendäre Robin Hood aka «König der Diebe» mit seiner wild zusammengewürfelten Räubertruppe aus dem Wald immer dort auf, wo ein Unrecht geschieht und kämpft an der Seite der Schwachen und Unterdrückten. Der Mythos und die Geschichten um Robin Hood erzählen von der Utopie eines gerechten und respektvollen Zusammenlebens, feiern Freund*innenschaft und Liebe und zeigen, dass eine Alternative zum Bestehenden erkämpft werden kann.

Die Gruppe Moved by the Motion rund um Wu Tsang, Tosh Basco, Josh Johnson und Asma Maroof präsentiert eine neue Lesart dieser Geschichte aus alten Zeiten, indem sie diese bildgewaltig in ein fantastisches Erlebnis für Kinder und Erwachsene gleichermaßen verwandeln.

IM REPERTOIRE

**EMPFOHLEN AB 13 JAHREN
KLASSENZIMMERSTÜCK**

#BYEBITCH

**EIN PROJEKT ZUM THEMA CYBERMOBBING
REGIE STICK AROUND**

EMPFOHLEN AB 16 JAHREN

KÖNIG LEAR

**VON WILLIAM SHAKESPEARE
ÜBERSETZT UND NEU BEARBEITET VON
THOMAS MELLE
REGIE ANNE LENK**

EMPFOHLEN AB 16 JAHREN

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

**VON JEAN-PAUL SARTRE
NEUÜBERSETZUNG VON HINRICH SCHMIDT-HENKEL
IM AUFTRAG DES SCHAUSPIELHAUS ZÜRICH
REGIE JAN BOSSE**